

Jugendschwimmer von Günzburger Verein erfolgreich

Schwimmen Jakob und Noah Lerch erreichen bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften Silber und Bronze.

Leipheim/Berlin Die SSG Günzburg-Leipheim kann sich auf Bundesebene über Medaillen und gute Zeiten zweier Nachwuchsschwimmer freuen. Mit Silber- und Bronzemedailen kamen die beiden Brüder Jakob und Noah Lerch von der diesjährigen Deutschen Jahrgangsmesterschaft im Schwimmen aus Berlin zurück.

Die beiden Langstreckenspezialisten von der SSG Günzburg-Leipheim schwammen Strecken von 100 Meter bis 1500 Meter Freistil. Beide sind derzeit in guter Form und das konnten sie auch in Berlin im bundesweiten Vergleich unter Beweis stellen. Erstmals gelang es Jakob über 1500 Meter den Deutschen Vizemeistertitel im Jahrgang 2008 zu erringen. Mit einem starken

Finish und einer Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit um sieben Sekunden erreichte er 16.51.62 Minuten und landete damit auf dem zweiten Platz. Mit diesem Motivations Schub ging es für Jakob in den kommenden Tagen in die weiteren Rennen.

Dass er sich dabei bei den besten Schwimmern seines Jahrgangs 2008 fest etablierte, zeigten vor allem seine Läufe über 400 und 800 Meter Freistil. Mit jeweils neuen Bestzeiten über 400 Meter (4.13.78 Min.) und über 800 Meter (8.45.13 Min.) musste er sich nur knapp zwei Konkurrenten geschlagen geben und schwamm zu zwei dritten Plätzen. Dass er sich auch über die, für einen Langstreckenschwimmer eher als Sprintstrecken anzusehenden Dis-



Noah Lerch schwamm auf 400 und 800 Metern zu Silber, sein Bruder Jakob zu Bronze. Foto: SSG Günzburg Leipheim

tanzen von 100 und 200 Meter Freistil nicht verstecken muss, zeigte er mit 59.11 Sekunden und 2.02.22 Min und bewies damit einmal mehr sein großes Talent.

Dass Noah Lerch seit diesem Jahr zu Recht in den Deutschen Nachwuchskader des DSV berufen wurde, zeigte er bei seinen Starts über 400, 800 und 1500 Meter Freistil, die gleichzeitig als Vorbereitung für die noch im Juni stattfindenden Junioren-EM über 10 Kilometer im Freiwasser dienten. In einem äußerst spannenden Rennen musste er sich über 1500 Meter in einer Zeit von 15.45.64 Min. erst zum Schluss zwei Konkurrenten geschlagen geben und belegte damit den 3. Platz.

Nicht weniger dramatisch verliefen die beiden anderen Rennen über

400 und 800 Meter. Wie eng es in der deutschen Jahrgangsspitze zugeht, konnte man im zeitgleich übertragenen Livestream miterleben. Bei beiden Läufen wurde das Finish quasi auf der letzten Bahn entschieden, dabei schrammte Noah jeweils nur um Zehntel an den Titeln des Deutschen Jahrgangsmesters vorbei. Mit 8.14.11 Min. und 3.58.78 Min. und jeweils Platz zwei war Noah dennoch sehr zufrieden. Seine Leistungen zeigten, dass er mit einer sehr guten Verfassung bei seinem Saisonhöhepunkt der Junioren-EM, an den Start gehen wird. Schon im vergangenen Jahr waren die Lerch-Brüder bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin erfolgreich. Noah Lerch gewann Gold und Jakob Silber. (AZ)